

Seminar: Palliative Ästhetik

Semester: Sommersemester 2025

Form: Seminar (Künstlerische Forschung)

Fach: *Studium Generale*

Lehrende: Dr. Benjamin Sprick

Termin: Montags 10-11.30 Uhr (Beginn 07.04.2025)

Raum: Budge 13 (Standort Milchstraße)

Credits: 2 Creditpoints

Module: Promotionsmodul, Wahlmodul freie Wahl (alle Studiengänge), Wahlmodul Lehramt

Teilnahmebedingungen: Zur Erlangung von *Credit Points* sind Lesefreudigkeit (auch längerer Texte), ein Textreferat und eine schriftliche Hausarbeit oder Reflexion eigener künstlerischer Arbeiten obligatorisch. Eine unregelmäßige oder sporadische Teilnahme am Seminar ohne die Vergabe von *Credit Points* ist ebenfalls möglich und erfolgt nach Absprache mit dem Dozenten.

Anmeldung: Bitte, verbunden mit einer kurzen Skizze der Interessens- und Motivationslagen bis zum 07.04.2025 an benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Bemerkung: Ein *Reader* mit Texten zum Thema wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Der *Reader* ist bereits jetzt, zusammen mit diversen anderen Materialien zum Thema auf der Internet-Plattform *Moodle* abrufbar, wo ebenfalls eine Selbsteinschreibung fürs Seminar möglich ist:

[*Moodle* => <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=802>]

Inhalt: Palliative Ästhetik ist eine Ästhetik, die sich mit ihrem nahenden Ende auseinandersetzt. Sie hat den Anspruch auf das Gute, Wahre und Schöne aufgegeben und hofft nichts mehr – um hieraus erneut Hoffnung zu schöpfen. Palliative Ästhetik ist dementsprechend eine Ästhetik im Angesicht der drohenden Klimakatastrophe. Sie drängt auf konzeptionelle Beschleunigung. Denn der Untergang einer Welt im Rahmen des Klimawandels schleichend und bedrohlich-langsam vollzieht: Die faktische Bedrohung lässt sich hier lediglich unbewusst, im irritierenden Gefühl eines »Ökologisch-Unheimlichen« (Juliane Rebentisch) erfahren. Wie reagieren die Künste auf diese fundamentale Krise der Bedingung ihrer eigenen Möglichkeit? Wo flieht sich der Musik- und Theaterbetrieb in die routinierte Ideenlosigkeit eines »Weiter so«? Wie können wir gemeinsam daran arbeiten, künstlerisch angemessen auf die auf uns zukommenden Krisen zu reagieren?

Das transdisziplinäre Seminar durchquert aktuelle Theorien und Konzepte des klimabedingten Weltuntergangs (u.a. von Alenka Zupančič; Ingolfur Blühdorn; David Wallace-Wells), um auf diesem Wege zu einem epistemologisch belastbaren Konzept einer »Palliativen Ästhetik« zu gelangen. Es wird nicht nur Textmaterial aus der Klimaforschung, Soziologie und Philosophie gemeinsam gelesen und diskutiert. Es sind auch Praxis-Übungen geplant, um der dräuenden Krise eine künstlerische Konkretion zu verleihen. Darüber hinaus haben sich bereits etliche Gäst:innen angekündigt, die im Seminar von ihrer Perspektive aufs Thema berichten und in der zweiten Hälfte des Semester kritische Modelle mit uns diskutieren werden, anhand derer sich neue ästhetisch-politische Strategien ausrichten lassen. Zugesagt haben der Intensiv-Arzt Julius Krüger (UKE Hamburg), der Nachrichten-Moderator Michail Paweletz (*ARD aktuell*), der Quanten-Physiker Dr. Krishna Swamy (*Philipps*), die Bildwissenschaftlerin Dr. Vera Tollmann (Leuphana Universität Lüneburg), der Dramaturg Christian Tschirner (Deutsches Schauspielhaus Hamburg), der Unternehmensberater Dr. Hubertus Meinecke (Boston Consulting), die Hamburger »Agentur für kulturelle Transformation« *einhornkollektiv* u.v.m.

Literatur-Empfehlungen [=> **Reader**]: **Ia.** Olav Westphalen (2021), »Welcome to the Palliative Turn. A Proposal for Contemporary Art«: in: *Cabinet Magazine* 68, (2025). [=> <https://www.palliativeturn.org/category/texts/>]; **Ib.** Daniel K. L. Chua/Alexander Rehding, »Toward an Intergalacting Music Theory of Everything«, in: dies. (Hrsg), *Alien Listening. Voyager's Golden Record and Music from Earth*, New York: Zone Books, S. 51–98; **II.** Juliane Rebentisch (2025), »Das Ökologisch-Unheimliche«, Antrittsvorlesung an der HFBK Hamburg am 24.11.2024, in: *Berlin Review* 8 (2025), S. 13–23; **III.** David Wallace-Wells, »Elements of Chaos«, in: ders., *The Uninhabitable Earth. Life After Warming*, New York: Tim Duggan Books, S. 5–44; **IV.** Douglas Rushkoff (2024), »Kybernetisches Karma. Mit dem eigenen Pulver hochgejagt«, in: ders., *Survival of the Richest. Warum wir vor den Tech-Milliardären noch nicht einmal auf dem Mars sicher sind*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2025, S. 214–238. **V.** Alenka Zupancic (2022), »Die Apokalypse enttäuscht (noch) immer«, in: Alexander Garcia Düttmann / Marcus Quent, *Die Apokalypse enttäuscht. Atomtod Klimakatastrophe Kommunismus*, Berlin: diaphanes, S. 27–54; **VI.** Elisabeth Kübler-Ross (2002), »Über Leben und Sterben«, in: dies., *Über den Tod und das Leben danach*, Silberschnur Verlag, Göllesheim, S. 7–24. **VII.** Byung-Chul Han, »Poetik des Schmerzes«, in: Ders., *Palliativgesellschaft. Schmerz heute*, Berlin: Matthes & Seitz 2020, S. 123–145; **IIIX.** Simon Schupp, »Fleischfabriken und reaktive Expansion«, in: ders., *Stoffwechselfolitik. Arbeit, Natur und die Zukunft des Planeten*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 149–193; **IX.** Emanuel Deutschmann (2025), *Die Exponentialgesellschaft. Vom Ende des Wachstums zur Stabilisierung der Welt*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; **X.** Ingolfur Blühdorn, »Nach dem Untergang der Menschheit«, in: Ders., *Unhaltbarkeit. Auf dem Weg in eine andere Moderne*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9–52.

Further Reading [=> Moodle]: Jonathan Frantzen (2021), *What if we stopped pretending?*, London: 4th Estate; Timothy Morton (2016), *Dark Ecology. For a Logic of Future Coexistence*, New York: Columbia University Press; Marcus Quent (2016), »Absolute Gegenwart. Die Vereinheitlichung der Zeit«, in: Ders. (Hrsg.), *Absolute Gegenwart*, Berlin: Merve; Alexander Garcia Düttmann (2000), *Kunstende. Drei ästhetische Studien*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Marcus Steinweg (2021), *Metaphysik der Leere*, Berlin: Matthes & Seitz; Dominic McIver Lopes (2024), *Aesthetic Injustice*, Oxford: Oxford University Press; Petra Gehring (2010), *Theorien des Todes*, Hamburg: Junius; Oswald Spengler (2017), *Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte*, Köln: Anaconda; Bruno Latour (2020), *Kampf um Gaia. Acht Vorträge über das neue Klimaregime*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 133–192; Zoran Terzic (2022), »Futurometrik«, in: ders., *Zukunft. Die Kunst des Ungewissen*, Berlin: diaphanes, S. 161-177; Ingolfur Blühdorn (2019), *Nachhaltige Nicht-Haltigkeit. Warum die ökologische Transformation der Gesellschaft nicht stattfindet*, Bielefeld: transcript; Alexander Garcia Düttmann (2022), »Muss die Apocalypse enttäuschen? Philosophen im Klimawandel und ›davor‹«, in: Alexander Garcia Düttmann/Marcus Quent (Hrsg.), *Die Apocalypse enttäuscht. Atomtod Klimakatastrophe Kommunismus*, Berlin: diaphanes, S. 233–260; Maurice Blanchot (2011), »Die Apocalypse enttäuscht«, aus dem Französischen von Ulrich Kunzelmann, in: Ders., *Die Freundschaft*, Berlin: Matthes & Seitz, S. 131–141 [*L'amitié*, Paris: Gallimard 1971]; Joseph Vogl (2021), »Die List der ressentimentalen Vernunft«, in: Ders., *Kapital und Ressentiment*, München: Beck, S. 157–182; Katja Diefenbach (2016), »Selbstschuld. Zur Kritik des Besitzindividualismus«, Antrittsvorlesung an der Merz Akademie Stuttgart, Januar 2016; Sigmund Freud (1920), *Jenseits des Lustprinzips*, Wien: Internationaler Psychoanalytischer Verlag; Maja Göpel/Eva von Redecker (Hrsg.) (2022), *Schöpfen und Erschöpfen*, Berlin: Matthes & Seitz; Félix Guattari (2019), *Die drei Ökologien*, Wien: Passagen; Franz Kafka (1922), *Ein Hungerkünstler*, Frankfurt am Main: Fischer; Immanuel Kant (1790), *Kritik der Urteilskraft*, Berlin: Lagarde und Friedrich; Henrike Kohpeiß (2023), *Bürgerliche Kälte. Affekt und koloniale Subjektivität*, Frankfurt am Main: Campus; Bruno Latour (2019), *Das terrestrische Manifest*, aus dem Französischen von Bernd Schwibs, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Philipp Lepenies (2022), *Verbot und Verzicht. Politik aus dem Geiste des Unterlassens*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Chantal Mouffe (2023), *Eine Grüne demokratische Revolution. Linkspopulismus und die Macht der Affekte*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Oliver Schlaudt (2022), *Das Technozän. Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie*, Frankfurt am Main: Klostermann; Sahr, Aaron (2022), *Die monetäre Maschine. Eine Kritik der finanziellen Vernunft*, München: Beck; Hanno Rauterberg (2021), *Die Kunst der Zukunft. Über den Traum von der kreativen Maschine*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Max Weber (2004), *Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus*, München: Beck; Eva von Redecker (2020), *Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Philipp Staab (2021), *Digitaler Kapitalismus. Markt und Herrschaft in der Ökonomie der Unknappheit*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Peter Sloterdijk (2023), *Die Reue des Prometheus. Von der Gabe des Feuers zur globalen Brandstiftung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Dipesh Chakrabarty (2022), *Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter*, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Gilles Deleuze, Gilles / Félix Guattari (1974), »Die Wunschmaschinen«, in: dies., *Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I*, aus dem Französischen übersetzt von Bernd Schwibs, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 44–153.

Vorläufiger Seminarplan

1. 07.04.2025 Einführung und Begrüßung: Was ist Palliative Ästhetik (PÄ)?

PALLIATIV (Medizin) – »schmerzlindernd wirkend, aber nicht (mehr) die Ursachen einer Krankheit bekämpfend«; Herkunft zu *palliare*_{spätlat} »verbergen«, »(mit einem Mantel) verdecken«, zu *pallium*_{lat} »Mantel« ... PALLIATIVMEDIZIN – Teilgebiet der Medizin, das sich mit der ganzheitlichen und schmerzlindernden Behandlung der Folgen einer bereits fortgeschrittenen Erkrankung befasst (und nicht mit deren Ursachen) PALLIATIVUM – Medikament, das Krankheitsbeschwerden und Schmerzen lindert, aber nicht (mehr) die Krankheitsursachen bekämpft ...

2. 14.04.2025 The Palliative Turn (Olav Westphalen)

Text I: Olav Westphalen (2021), »Welcome to the Palliative Turn. A Proposal for Contemporary Art«: in: *Cabinet Magazine* 68, (2025). [= > <https://www.palliativeturn.org/category/texts/>]

3. 28.04.2025 Das Ökologisch-Unheimliche (Juliane Rebentisch)

Text II: Juliane Rebentisch (2025), »Das Ökologisch-Unheimliche«, Antrittsvorlesung an der HFBK Hamburg am 24.11.2024, in: *Berlin Review* 8 (2025), S. 13–23

4. 05.05.2025 Hitzetod (David Wallace-Wells)

Text III: David Wallace-Wells (2019), »Elements of Chaos«, in: Ders., *The Uninhabitable Earth. Life After Warming*, New York: Tim Duggan Books, S. 5–44

5. 12.05.2025 Survival of the Richest? (Douglas Rushkoff)

Text IV: Douglas Rushkoff (2024), »Kybernetisches Karma. Mit dem eigenen Pulver hochgejagt«, in: Ders., *Survival of the Richest. Warum wir vor den Tech-Milliardären noch nicht einmal auf dem Mars sicher sind*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2025, S. 214–238.

6. 19.05.2025 Der Pathos der Apokalypse (Alenka Zupančič)

Text V: Alenka Zupančič (2022), »Die Apokalypse enttäuscht (noch) immer«, in: Alexander Garcia Düttmann/Marcus Quent, *Die Apokalypse enttäuscht. Atomtod Klimakatastrophe Kommunismus*, Berlin: diaphanes 2022, S. 27–54.

7. 26.05.2025 Musik und Sterbemedizin (Cand. Doc. Julius Krüger, UKE)

Text VI: Elisabeth Kübler-Ross (2002), »Über Leben und Sterben«, in: Dies., *Über den Tod und das Leben danach*, Göllesheim: Silberschnur Verlag, S. 7–24.

8. 02.06.2025 Ästhetisches Analgetikum (Dr. Krishna Swamy, Phillips)

Text VII: Byung-Chul Han (2020), »Poetik des Schmerzes«, in: Ders., *Palliativgesellschaft. Schmerz heute*, Berlin: Matthes & Seitz 2020, S. 123–145.

9. 16.06.2025 »Palliative Dramaturgie« (Christian Tschirner, Deutsches Schauspielhaus Hamburg)

Text **IX**: Simon Schaupp (2024), »Fleischfabriken und reaktive Expansion«, in: Ders., *Stoffwechsellpolitik. Arbeit, Natur und die Zukunft des Planeten*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 149–193.

10. 23.06.2024 Fluchtlinien der »Gegen-Information« (Michail Paweletz, ARD-aktuell)

Text **IX**: Emanuel Deutschmann (2025), *Die Exponentialgesellschaft. Vom Ende des Wachstums zur Stabilisierung der Welt*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

11. 30.06.2024 Die Macht der Pragmatik (Dr. Hubertus Meinecke, Boston-Consulting Group [BCG])

Text **X**: Ingolfur Blühdorn (2024), »Nach dem Untergang der Menschheit«, in: Ders., *Unhaltbarkeit. Auf dem Weg in eine andere Moderne*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9–52.

12. 07.07.2024 Abschlussdiskussion und Scheinvergabe